



LAS VEGAS



DER EINARMIGE BANDIT

... wird als siebtes Casino ausgelegt. Es gelten die Grundregeln, mit zwei *wesentlichen* Ausnahmen:

►1.) Ein Spieler muss hier auch weiterhin *alle* Würfel der gewünschten Zahl ablegen, allerdings darf diese Augenzahl gerade *nicht* schon auf dem „einarmigen Banditen“ ausliegen!

Hat z.B. jemand bereits 4er auf dem „einarmigen Banditen“ platziert, darf in diesem Durchgang niemand mehr weitere 4er platzieren, sondern nur noch 1er, 2er, 3er, 5er oder 6er!

Am Ende des Durchgangs wird der „einarmige Bandit“ genau wie jedes andere Casino entsprechend der Grundregeln abgerechnet, d.h. der Spieler, der hier die *insgesamt* meisten Würfel platziert hat, darf als Erster eine Karte nehmen, dann der nächstplatzierte usw.

►2.) Sollten mehrere Spieler die meisten Würfel auf dem „einarmigen Banditen“ platziert haben, gibt es *kein* Patt, sondern von diesen Spielern gewinnt derjenige, dessen Würfel dort die höhere Summe ergeben. Ist auch diese Summe gleich, gewinnt der mit dem höheren Einzelwürfel.

***Denny** platziert drei 3er auf dem „einarmigen Banditen“. Jetzt darf hier niemand mehr weitere 3er platzieren (auch **Denny** nicht!). **Benno** platziert zwei 6er und **Carla** zwei 4er. Später setzt **Carla** noch eine einzelne 1 auf die Karte. Bei der Abrechnung hat **Carla** die erste Wahl, da ihre drei Würfel zwar dieselbe Summe wie die drei 3er von **Denny** ergeben (9), aber **Carla** hat die höhere einzelne Würfelzahl (4) platziert. Dann darf sich **Denny** eine Geldkarte nehmen und schließlich **Benno** ...*

